

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz AG



Originalbedienungsanleitung /
Translation of the original manual / Traduction du mode d'emploi original

<i>TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz</i>	<i>D, F, A</i>	<i>#013977</i>
<i>TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz</i>	<i>CH</i>	<i>#050050</i>
<i>TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz</i>		<i>#033569</i>
<i>TURBO-STRIPPER 115 V/ 50 Hz</i>	<i>UK</i>	<i>#015527</i>
<i>TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz</i>	<i>AUS</i>	<i>#050061</i>
<i>TURBO-STRIPPER 100 V/ 50 Hz</i>	<i>J</i>	<i>#015528</i>

Deutsch

English

Français



Art. Nr. 014964



Betriebsanleitung

Deutsch

TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz

D, F, A #013977

TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz

CH #050050

Vor Inbetriebnahme unbedingt durchlesen und aufbewahren



Inhalt

Technische Daten	Seite 3
Sicherheit	Seite 3
Sicherheitshinweise	Seite 3
Wartung und Pflege	Seite 5
Anwendung	Seite 5
Hinweise zu verschiedenen Bodenbelägen	Seite 7
Behebung von Störungen	Seite 7
Ersatzteilliste / Zeichnung	Anhang



1.0 Technische Daten

Versorgungsspannung	.....230 V AC
Leistungsaufnahme	.....2500 W, 11,6 A
	.....mit Anlaufstrombegrenzung
Schlagzahl	.....5000 Schläge/min
Schalldruckpegel	.....92 dB(A)
Schalleistungspegel	.....105 dB(A)
Hand/Arm-Vibration	.....10 m/s ²
Gewicht	.....140 kg

Lieferumfang

- Turbo-Stripper
- Ersatzmesser
- Gehörschutz
- Werkzeugsatz
- Betriebsanleitung
- Schutzhandschuhe

2.0 CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/42/EG, 2004/108/EG, 2006/95/EG.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
 Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur
 Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

13.07.2012, i.V. 

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

3.0 Sicherheitshinweise

Bei allen Arbeiten an der Maschine zuerst Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Nur einwandfreie und für den Anwendungsfall geeignete Messer verwenden. Instandhaltung nur durch qualifiziertes Service-Personal. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Transport

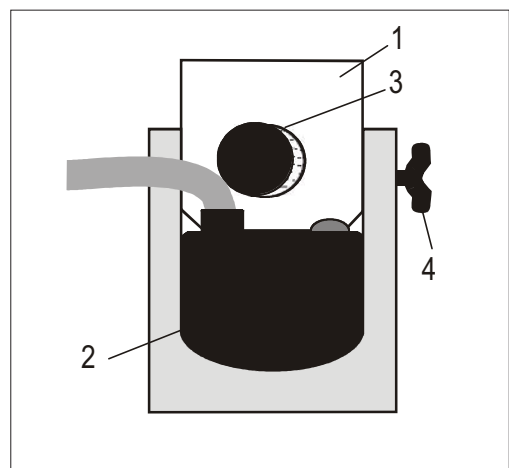
Um Verletzungen zu vermeiden, muß beim Transport der Maschine das Messer herausgenommen werden. Vor Abbau des Stiels zuerst Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Den Kupplungsstecker (2) unten an der Maschine nach oben herausziehen, um Beschädigung der Hydraulik zu vermeiden.

Anstatt der Kupplung (2) das darüber montierte Stahlplättchen (1) einsetzen und mit der Flügelschraube (4) festziehen. Kupplungsbolzen mit Rändelschraube (3) einschieben. Dies blockiert die Räder und verhindert das Wegrollen der Maschine. Maschine nie ohne Blockierung der Räder transportieren!

Unfallverhütungsvorschrift 1.2 Lärm (VBG 121)

Der Unternehmer hat den Versicherten, die im Lärmbereich beschäftigt sind, geeignete Hörschutzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Versicherten haben die Gehörschutzmittel in Lärmbereichen zu benutzen.

Beim Arbeiten ohne Gehörschutzmittel kann es zu einer Beeinträchtigung der Gesundheit kommen. Insbesondere kann es zu einer Gefährdung oder Schädigung des Gehörs oder einer erhöhten Unfallgefahr führen. Bitte benutzen Sie stets den beiliegenden Gehörschutz!



Stets Gehörschutz tragen!





3.1 Einführung

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen, den Turbo-Stripper besser kennenzulernen und optimal zu nutzen. Sie finden hilfreiche Informationen mit denen Sie Gefahren rechtzeitig erkennen und vermeiden können.

Sie tragen damit nicht nur zu Ihrer eigenen Sicherheit bei, sondern vermindern Reparaturkosten und erhöhen die Lebensdauer Ihrer Maschine.

Diese Betriebsanleitung ist unbedingt vor Arbeitsbeginn von allen Personen zu lesen, die mit der Maschine arbeiten. Auch Personen, die die Maschine warten und pflegen, müssen die Anleitung gelesen und verstanden haben.

3.2 Gefahren im Umgang mit der Maschine

Der Turbo-Stripper ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten technischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Anwendung Gefahren für Leib und Leben bzw. Sachwerte entstehen.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Turbo-Stripper ist ausschließlich zum Ablösen verklebter Bodenbeläge in trockenen Räumen konzipiert. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus entstehende Schäden haftet die Wolff nicht.

3.4 Originalteile und Sicherheit

Originalteile und Zubehör sind speziell für den Turbo-Stripper konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß andere Teile nicht verwendet werden dürfen. Dadurch kann die Sicherheit der Maschine nachteilig beeinträchtigt werden.

Dies gilt besonders für das Messer der Maschine. Für Schäden, die durch das Verwenden von Nicht-Originalteilen entstehen, schließt die Wolff jede Haftung aus.

3.5 Sicherheit durch Nullspannungs-Schutzschalter

Der Turbo-Stripper ist mit einem Nullspannungs-Schutzschalter ausgerüstet. Bei Spannungsausfall wird die Netzspannung abgeschaltet. So können lebensgefährliche Unfälle verhindert werden.

Die Maschine läuft nach Spannungsausfall nicht selbsttätig wieder an, auch wenn der Betriebsschalter am Handgriff nicht ausgeschaltet wurde. Zur Bedienung des Schutzschalters siehe auch unter Punkt 5.0 Anwendung.



Die Maschine ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

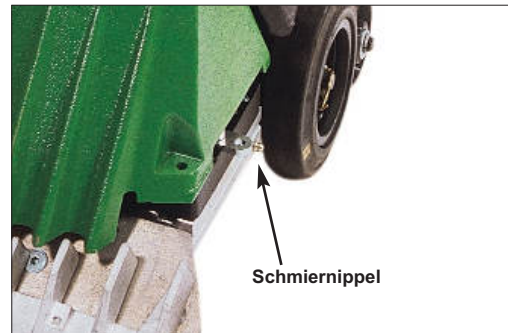


Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

4.0 Wartung und Pflege

Der Turbostripper ist weitgehend wartungsfrei. Die Führungen der Schwingerbolzen sind von Zeit zu Zeit (ca. 500 qm) etwas nachzufetten. Die Schmiernippel dafür sind vorne seitlich rechts und links (siehe Bild). Das beim Betrieb austretende Fett bewirkt ein Ausschwemmen eingebrachter Schmutzpartikel.



Messerwechsel

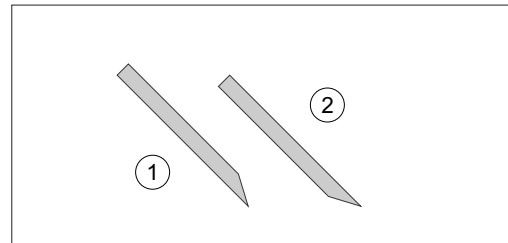
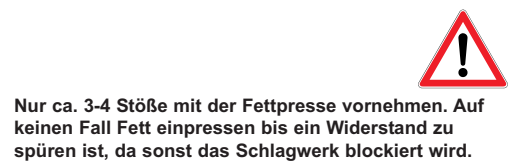
Vor Beginn des Messerwechsels den Netzstecker aus der Steckdose ziehen! Zur eigenen Sicherheit Arbeitshandschuhe benutzen.

- Maschine abkippen
- mitgelieferten Messerschutz aufstecken! (befindet sich im Werkzeugsatz)

Achtung! Ohne Messerschutz besteht Verletzungsgefahr, da das Messer sehr scharf ist!
- Gekippte Maschine gegen Umfallen sichern
- Schrauben der Messerhalterung säubern und danach lösen

Achtung! Schlüssel auf der messer-abgewandten Seite ansetzen um Verletzungsgefahr zu vermeiden.
- Messer herausnehmen.

Beim Einsetzen des neuen Messers muß darauf geachtet werden, daß das Messer satt an der Stützkante anliegt. Bei normalen und harten Unterböden sollte die abgeschrägte Seite nach oben zeigen (1), bei weichen Unterböden (z.B. Spanplatten) Unterböden sollte die abgeschrägte Seite nach unten zeigen (2).



Auswechseln der Antriebsräder

Zum Auswechseln lassen sich die Antriebsräder nach Entfernen der Klappsplinte von der Achse abziehen. Dabei sollte auf die Nutfedern geachtet werden. -Nicht verlieren- !

5.0 Anwendung

Der Turbo-Stripper löst verklebte Bodenbeläge in Streifen ab. Der Vorgang entspricht der üblichen Methode des Losschlagens mit Hilfe eines Schabers. Es wird mit einem dünnen Stahlblatt bei sehr hoher Frequenz gearbeitet.

Das ergibt eine geringe Vibrations- und Geräuschentwicklung. Der Turbo-Stripper ist selbstfahrend. Der Motor treibt sowohl das Schlagwerk als auch den Fahrtrieb an. Das Schlagwerk läuft automatisch mit Einschalten des Motors an. Der Fahrtrieb wird mittels einer Kupplung an- und ausgeschaltet.

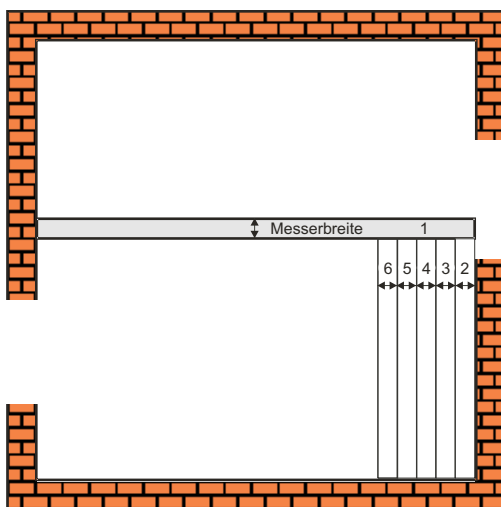


Inbetriebnahme

Der Turbo-Stripper hat eine Betriebslampe im Betriebsschalter integriert.

Die Betriebslampe zeigt an, ob Netzspannung vorhanden ist. Der Schalter geht bei Spannungsausfall aus.

Zeigt die Betriebsleuchte keine Spannung an, andere Steckdose probieren und Spannungsversorgung kontrollieren.



Tritt während des Betriebs eine Netzunterbrechung auf, den Turbo-Stripper wieder neu einschalten.

Als Vorbereitung genügt es, den Belag in Streifen von ca. 30 cm Breite zu schneiden. Breitere Streifen bringen keinen Zeitgewinn.

Um mit dem Ablösen beginnen zu können, muß man einen Streifen quer anschneiden. Danach ein paar Zentimeter anheben, um mit dem Maschinenmesser unter den Belag zu gelangen. Es ist vorteilhaft, den ersten Streifen quer zur allgemeinen Arbeitsrichtung abzulösen, damit man die nächsten Streifen direkt anfahren kann.

Bei sehr schwer zu entfernenden Belägen die Streifen schmaler schneiden.

Die Messer schleifen sich normalerweise am Estrich selbst nach. Deshalb muß ein Messerwechsel nur vorgenommen werden, wenn sich das Stahlblatt verbogen hat oder zu weit abgenützt ist.

Die Antriebsräder sind - speziell bei schwerer Arbeit - einem erheblichen Verschleiß unterworfen. Wenn die Gummibandagen um ca. 16 mm abgenützt sind, sollten sie im Werk gewechselt werden.

Ansonsten verändert sich der Arbeitswinkel sonst zu sehr. Beim Korkment oder Schaumrücken z.B. ist dann kein optimales Arbeiten mehr möglich.



Bei eingeschaltetem Motor und ausgerasteter Kupplung kann es vorkommen, daß die Maschine „rückwärts“ geschoben wird. Dies ist bedingt durch den Rückschlag der Messerbewegung und stellt keinen Betriebsfehler dar.



Montage der Halterung für Zusatzgewicht (Zubehör)

(Art-Nr. 015113 und 015115)

Auf den Turbo-Stripper kann eine Halterung für 1 bzw. 3 Zusatzgewichte montiert werden.

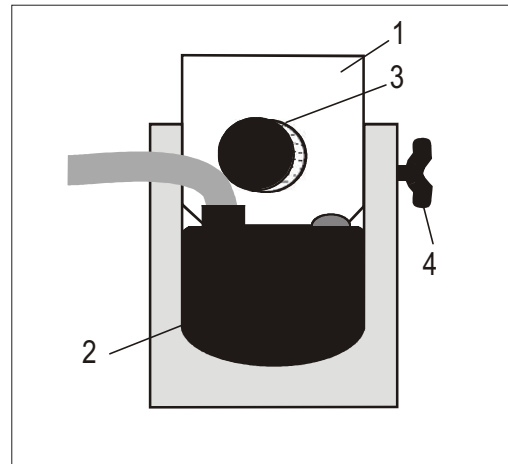
Dabei ist zu beachten, daß die Unterlegplatte oben auf dem Bleigewicht (siehe Explosionszeichnung Pos. 55) unter der Halterung für das Zusatzgewicht montiert wird. Ansonsten ist das Zusatzgewicht nicht korrekt befestigt.

Danach beide Flügelschrauben festziehen.

Notlauf

Der Turbo-Stripper kann im Notfall auch ohne Handkupplung betrieben werden, z.B. wenn diese defekt ist. Dabei wie folgt vorgehen:

- Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- Notlaufplättchen (1) entfernen (oberhalb des Kupplungssteckers (2) montiert)
- Notlaufplättchen anstelle der Kupplung in die Nut einstecken
- Rändelschraube (3) eindrehen bis die Antriebsräder blockieren
- Notlaufplättchen mit Flügelmutter (4) fixieren
- Mit montiertem Notlaufplättchen ist der Antrieb immer eingeschaltet, d.h. die Maschine läuft nach dem Einschalten sofort an.



6.0 Hinweise zu verschiedenen Bodenbelägen

Nadelfilz und Tufting mit Juterücken

Streifen in ca. 30 cm Breite schneiden. Von Zeit zu Zeit prüfen, ob das Messer noch gerade ist. Bei besonders fest verklebten Belägen die Streifen nur so schmal schneiden, wie sie die Maschine ohne Durchdrehen der Räder ablösen kann.

Teppichböden mit Schaumrücken

Nur scharfe Messer benutzen!

Belag in Streifen schneiden und komplett ablösen. Der Schaum alleine ist wesentlich schlechter abzulösen. Wenn in Mulden etwas Schaum stehen bleibt, später von der Seite anfahren.

Fliesen

Messer mit der gleichen Breite benutzen wie das Fliesenformat. Verbogene Messer sofort auswechseln. Fliesen über 30 x 30 cm müssen in der Mitte durchgeschnitten werden. Bei stark unebenem Boden schmale Messer benutzen.

7.0 Behebung von Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nicht an Sicherung defekt Kabel oder Stecker defekt	Stromzufuhr unterbrochen beseitigen bzw. Teile erneuern	Störung durch Fachkraft
Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten notwendig	Messer stumpf	Messer auswechseln
Hohe Vibrationen	Verschleißteile der Maschine sind ausgeschlagen	Maschine zur Reparatur einschicken



Operating manual

TURBO-STRIPPER 115 V/ 50 Hz
TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz
TURBO-STRIPPER 100 V/ 50 Hz

English

UK #015527
AUS #050061
J #015528

Read before use and keep safe



Contents

Technical data	Page 9
Safety	Page 9
Safety Instructions	Page 9
Maintenance	Page 11
Use	Page 11
Information about various floorings	Page 13
Trouble Shooting	Page 13
Spare Parts / drawing	appendix



1.0 Technical Data

Power supply	115 V / 100 V
Power consumption	2200 W / 1400 W
Number of strokes	5000 strokes/min
Sound pressure level	92 dB(A)
Sound energy level	105 dB(A)
Hand/Arm-Vibration	10 m/s ²
Weight	140 kg

Comes with:

Turbo-Stripper
Spare blade
Ear protectors
Tools
Operating manual
Safety gloves

2.0 CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2 according to the provisions of the: 2006/42/EC, 2004/108/EC, 2006/95/EC.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Authorised to issue this declaration and for the
gathering of the technical documentation.

13.07.2012, on behalf of 

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

English

3.0 Safety instructions

Disconnect the power supply before any maintenance is carried out. Use only recommended blades and ensure it is sharp before starting.

Maintenance should be undertaken only by qualified personnel. Use only genuine Wolff spare parts.

Transport

To avoid harm or danger, always remove the blade before transporting the machine.

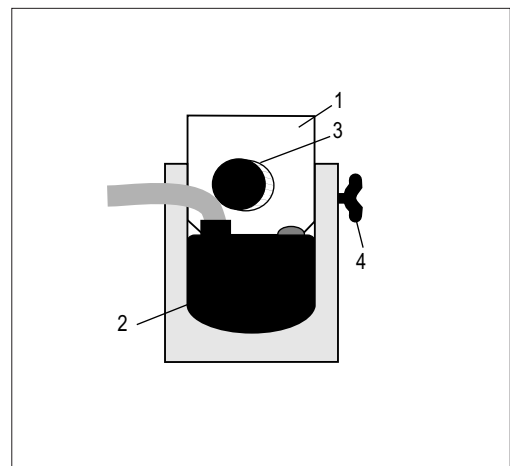
Disconnect the power supply and the plug (2) of the clutch before removing the handle. Otherwise you might damage the hydraulics of the clutch.

Mount the steel plate (1) instead of the clutch (2) and fasten it with thumb screw (4).

Turn thumb screw (3) clockwise until the transport wheels are blocked. Thus the machine cannot move by itself. Never transport the machine without the wheels blocked.

Using this machine without ear protectors may jeopardize or harm your health. It may harm especially your ears and increase the risk of an accident.

The user and any person not far off should always use ear protectors!



Always wear ear protectors!





3.1 Introduction

This operating manual should be used to get the most benefit from your Turbo-Stripper.

Following these instructions will both extend the life of your machine and reduce repair costs. Please ensure any user of the machine is fully familiar with the instructions for use before allowing work to start.



Use this machine only

- as instructed in this operating manual
- with the machine in perfect working order.



Wolff cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use. Correct use also includes

- to take care of all directions from the operating manual and
- the execution of maintenance and service.

3.2 Danger while working with the machine

The Turbo-Stripper is designed to the highest technical standards. Incorrect use can be dangerous!

Disturbances that could impair safety, have to be eliminated at once.

3.3 Restriction of use

The Turbo-Stripper is exclusively for removing bonded floor coverings in dry environments.

It should not be used for any other purpose. Wolff cannot be held responsible for any damage or loss caused by incorrect use.

3.4 Genuine Spare Parts

Spare parts and accessories are manufactured uniquely for the Turbo-Stripper. It must be emphasized that parts obtained from unauthorized sources must not be used.

Wolff cannot be held responsible for the performance of or any damage arising from the use of machines in which genuine spare parts have not been used.

This is particularly important with replacement blades.

3.5 Low-voltage protection

The Turbo-Stripper is equipped with a Low-voltage protection switch. The power supply breaks if current fluctuation or mains power failures occur, thus preventing serious perilous accidents.

Due to the restart protection, the machine will not restart after a power failure, even if the operation switch has not been switched off.

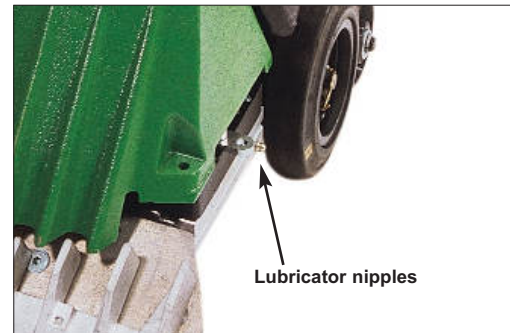
For using the protective cut-out switch see also item 5.0 Application

4.0 Maintenance

The Turbo-Stripper is virtually maintenance-free. Have the guides of the swing bolts lubricated from time to time (after approx. 500 square meters).

The lubricator nipples are located collateral on the front side (see picture). The used grease will flush dirt out of the machine.

Press maximum 3 to 4 times with the grease gun. Never press too much grease into the machine. Otherwise the mechanism will be blocked.

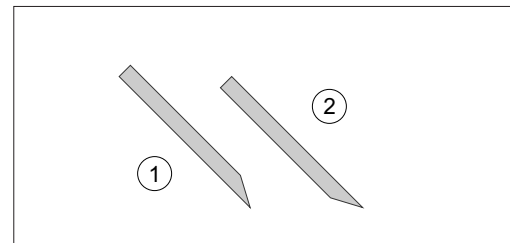


Changing the blade

Disconnect the power supply before changing the blade. Use work gloves for your own safety.

- tip the machine
- put on the blade protection (enclosed in the tools set)
 - Warning!** Very sharp blade! You may cause injury without using the blade protection!
- secure the tipped machine from tilting over
- clean and loosen the screws of the blade mounting,
 - Attention!** Set the wrench at a position opposite to the blade to avoid injury.
- replace the blade.

Make sure that the blade fits in exactly into the support. On normal and hard subfloors the bevel of the blade should show upwards (1), on soft subfloors (e.g. chipboards) the bevel should show downwards (2).



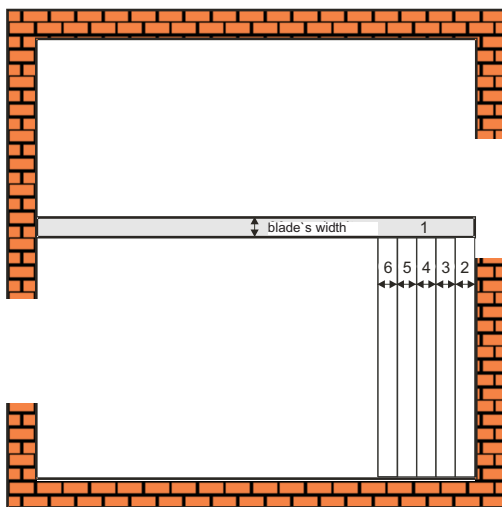
Changing the driving wheels

Remove the splint-pins and pull the wheels from the axle. Do not loose the springs under any circumstances!

5.0 Use

The Turbo-Stripper removes any bonded floor coverings in strips. This procedure corresponds with the customary method of using a hand floor scraper. The stripper works with a thin steel blade at very high frequency, minimizing vibration and noise.

The Turbo-Stripper is self propelled. The motor actuates both the blade and the machine movement. The blade drive starts as soon as the machine is switched on. The hand clutch will engage the drive.



Starting

The Turbo-Stripper is equipped with a power-on indicator lamp and an operating switch. The switch runs off at low-voltage failures.

If the lamp does not indicate power-on, use another power socket or check power supply.

If a mains power failure occurs during operation, switch-on the machine again.

Before starting work, cut the floor covering into strips of about 30 cm (12 inch). You cannot work faster if you cut wider strips.

To begin, cut one strip crosswise. Then lift the floor slightly in order to get the blade underneath it. We recommend to cut the first strip at right angles to the main working direction. By so doing access to the adjacent strips is made easier.

Cut the strips smaller if the floor covering is bonded very securely, e.g. with an epoxy adhesive.

The blades are sharpened by the floor pavement. Therefore the blade only has to be changed if it is twisted or becomes worn.

The driving wheels are subjected to wear. They have to be changed after approximately 16 mm (0.6 inch) of the surface has been worn away. Otherwise the working angle of the striking apparatus will not be correct especially critical with cork or foam backed carpets.



If the machine is switched on, but the hand clutch is not engaged, it might happen that the machine runs slowly "backwards". This is caused by the return stroke of the blade action. It means no failure of the Turbo-Stripper.

Assembly of support for additional weight (accessory)

(Item-No. 015113 or 015115)

For hard work a support for 1 or 3 additional weights can be mounted onto the machine.

Note that the bearing plate onto the Turbo weight (see drawing, pos. 55) is mounted under the support for the additional weight.

Otherwise the weight is not fixed correctly.

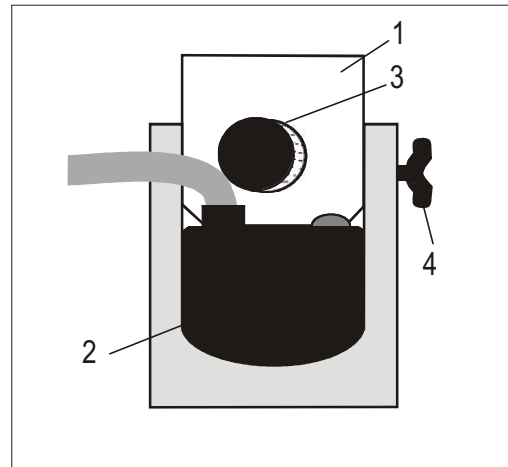
Fix the 2 thumb screws.



Emergency running

The Turbo-Stripper can be operated also with broken or damaged hand clutch as follows:

- disconnect power supply
- remove emergency-run-plate (1) (mounted on top of the plug of the hand clutch (2))
- insert emergency-run-plate instead of the plug
- screw-in thumb-screw (3) until the driving wheels are blocked
- fix emergency-run-plate with thumb-screw (4)
- If the emergency-run-plate is mounted, the motor drive is always switched on. The machine starts running immediately after switching on.



6.0 Information about certain floor coverings

Needlepunch felt and tufted carpets on jute hessian backings

Cut into strips of approx. 30 cm (12inch) width. If the flooring is bonded very tight, cut strips smaller. The machine should remove the flooring without slipping wheels.

Carpets with foam backing

A sharp blade is essential in order to ensure the floor covering is removed together with the foam backing.

Remove floorings across the width, particularly if you have an uneven sub-floor.

Tiles

Use blade of the same width as the tiles and use a new blade. Tiles above size 30 x 30cm (12 x 12inch) have to be cut into half. If the sub-floor is uneven, use smaller blades.

In all cases, check from time to time to ensure the blade is still sharp. If it is not or any distortion has occurred, replace it immediately.

7.0 Trouble Shooting

Trouble	Eventual cause	Elimination
Machine does not run	Power supply disconnected blown fuse defective cable or plug	Have machine repaired by a qualified electrician, respective change parts
Undue force necessary or excessive vibration	Blade is blunt	Change blade
Excessive vibration	Expendable parts are worn out	Return machine for service and/or repair



Mode d'emploi

TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz

TURBO-STRIPPER 230 V/ 50 Hz

Français

D, F, A #013977

CH #050050

A lire impérativement avant la mise en service et à conserver



Contenu

Caractéristiques techniques,	Page 2
Sécurité	Page 2
Consignes de sécurité	Page 2
Entretien et maintenance	Page 4
Utilisation	Page 4
Remarques concernant différents revêtements de sol	Page 6
Dépannage	Page 9
Liste de pièces de rechange / Eclaté	Page 10



1.0 Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation	.....230 V AC
Puissance absorbée	.....2500 W, 11,6 A
	.....avec limiteur de courant de démarrage
Nombre de coups	.....5000 coups/minute
Niveau de pression acoustique	.....92 dB (A)
Niveau de puissance acoustique	.....105 dB (A)
Vibration main/bras	.....10 m/s ²
Poids	.....140 kg

Détail de livraison

TURBO-STRIPPER
lames de rechange
jeu d'outils
casque anti-bruit
gants de protection
instructions de service

2.0 CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 60204-1, DIN EN 60745-1, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, conformément aux termes des réglementations 2006/42/CE, 2004/108/CE, 2006/95/CE.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
 Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration
 et de collecter les documents techniques :

13.07.2012, i.V.

WOLFF GmbH & Co. KG | D-74360 Illfeld | Ungerhalde 1

3.0 Consignes de sécurité

Pour tous les travaux effectués sur la machine, retirer d'abord la prise de secteur de la prise de courant. Utiliser uniquement des lames en parfait état et convenant au cas d'utilisation.

Entretien uniquement par le personnel de service qualifié. N'utiliser que des pièces de rechange d'origine.

Transport

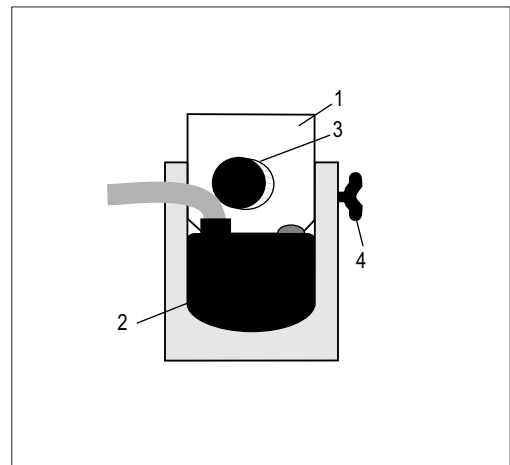
Pour transporter le Turbo-Stripper dans votre véhicule, nous vous recommandons vivement de bloquer les roues motrices afin d'éviter que la machine ne roule d'elle-même. Pour éviter toute blessure, enlever la lame avant de transporter la machine. Avant de démonter le manche, retirer d'abord la prise de secteur de la prise de courant. Afin d'éviter d'endommager l'embrayage hydraulique, tirer l'embout (2) vers le haut.

Mettre à la place de l'embrayage la pâte (1) en place et serrer la vis (4) afin de la caler. Serrer la vis (3) afin d'actionner l'embrayage et de bloquer ainsi les roues motrices. Ne jamais transporter la machine sans bloquer les roues motrices.

Instruction préventive contre les accidents 1.2 bruit (VGB 121)

L'entrepreneur est tenu de mettre à la disposition des assurés qui travaillent dans la zone de bruit des protecteurs antibruit adéquats.

Les assurés sont tenus d'utiliser les protecteurs antibruit dans la zone de bruit. Travailler sans protecteur antibruit peut nuire à la santé. Notamment, cela peut entraîner un risque ou une lésion de l'ouïe, ou bien augmenter le risque d'accidents.



Toujours porter une protection de l'ouïe





La machine ne doit être utilisée:

- que pour l'emploi auquel elle est destinée
- que dans un état parfait à l'égard des techniques de sécurité.



Les points suivants font également partie de l'utilisation conforme à la fonction prévue:

- l'observation de toutes les consignes des instructions de service et,
- le respect des opérations d'inspection et d'entretien.

3.1 Introduction

Les instructions de service vous aideront à mieux connaître votre Turbo Stripper et à l'utiliser de manière optimale. Vous trouverez de précieuses informations qui vous permettront de reconnaître à temps les dangers et de les éviter.

Ainsi, vous contribuerez non seulement à protéger votre propre sécurité, mais vous réduirez aussi les frais de réparation et augmenterez la durée de vie de votre machine.

Ce mode d'emploi devra être lu et compris par toute personne qui utilisera cette machine, service de maintenance y compris.

3.2 Risques en manipulant la machine

Le Turbo Stripper est construit selon l'état actuel de la technique et les normes techniques légales.

Cependant, son utilisation peut provoquer des risques de blessure et même de mort. Il faut remédier immédiatement aux défauts qui peuvent porter préjudice à la sécurité.

3.3 Utilisation conforme à la fonction prévue

Le Turbo Stripper est conçu exclusivement pour décoller des revêtements de sol dans des pièces sèches. Une utilisation différente ou allant au-delà est considérée comme non conforme à la fonction prévue et la Société Wolff ne se porte pas garante des dommages qui en résulteraient.

3.4 Pièces d'origine et sécurité

Les pièces d'origine et les accessoires sont conçus spécialement pour le Turbo Stripper. Nous attirons votre attention sur le fait qu'on ne doit pas utiliser d'autres pièces. Ceci peut nuire à la sécurité de la machine.

Cela est d'autant plus valable pour la lame de la machine.

Wolff exclut toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine.

3.5 Sécurité pour l'utilisateur grâce au coupe-circuit de tension nulle

Le Turbo Stripper est équipé d'un coupe-circuit.

En cas de courants de défaut ou de panne de secteur, la tension du secteur est mise hors circuit. Ceci permet d'éviter des accidents extrêmement dangereux. La machine ne se remet pas automatiquement en service après une panne de secteur, même si l'interrupteur de service de la poignée n'a pas été mis hors circuit.

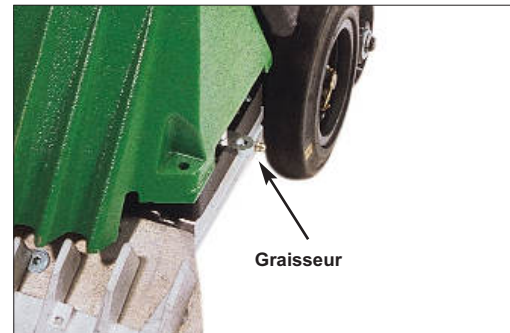
En ce qui concerne l'utilisation du coupe-circuit, voir également le point 5.0 Utilisation.

4.0 Entretien et maintenance

Le Turbo Stripper ne demande pratiquement pas d'entretien si vous en prenez soin. Il faut graisser légèrement de temps en temps les glissières du porte-lame oscillant (env. 500 m²). Les graisseurs prévus à cet effet se trouvent devant, sur le côté droit et le côté gauche du châssis (voir l'illustration).

Pendant la marche, le surplus de graisse servira à enrober les particules de saleté qui malgré le carter de protection pénètrent à l'intérieur du bloc.

N'effectuer qu'environ 3-4 impulsions à l'aide de la pompe à graisse. N'injecter en aucun cas de la graisse jusqu'à ce que l'on sente une résistance, sinon le mouvement de la lame se bloque.



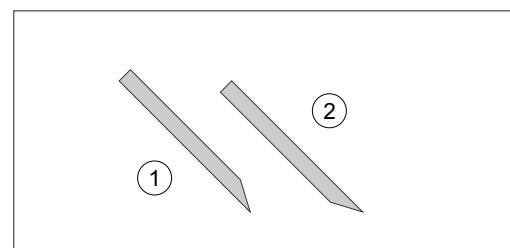
Changement de la lame

Avant de commencer le changement de la lame, retirer d'abord la prise de secteur de la prise de courant. Par mesure de sécurité, porter des gants.

- Basculer la machine afin d'accéder aux vis de fixation
- Mettre la protège lame : celui-ci se trouve dans la boîte d'outils
 - Attention!** Les lames sont très coupantes, sous le protecteur, grand risque de coupure
- S'assurer que la machine reste bien en position basculée
- la vis centrale.
 - Attention!** Positionner la clef à pans de telle façon que le desserrage commence du côté tranchant de la lame afin d'éviter tout risque de coupure.
- Enlever la lame usagée

En mettant la nouvelle lame en place, veiller à ce que celle-ci adhère bien au rebord d'appui. Revisser en commençant également par la vis centrale.

En présence d'un support en bon état ou très dur, le côté biseauté de la lame sera tourné vers le haut (1). En présence d'un support souple ou en bois (plaques d'agglom.), le côté biseauté de la lame sera tourné vers le bas (2).



Remplacement des roues motrices

Pour les remplacer, retirez les roues motrices de l'axe après avoir enlevé les goupilles. Attention! Ne pas perdre les ressorts!

5.0 Utilisation

Le Turbo Stripper est autotracté. En effet le moteur entraîne aussi bien le mouvement de la lame que les roues. Le mouvement de la lame démarre automatiquement lorsqu'on met le moteur en service. L'autopropulsion est mise en service ou coupée à l'aide de l'embrayage.



Mise en service

Le Turbo-Stripper est équipé d'un interrupteur de service ainsi qu'un témoin lumineux de contrôle. Il couper en cas de panne de secteur.

Si le témoin ne s'allume pas, brancher la machine sur une autre prise et vérifier l'alimentation de courant.

Comment procéder pour bien décoller

1. Découper à l'aide d'un couteau une bande de 35 cm env. en commençant au seuil de la porte et la décoller avec un stripper. On appellera cette bande également ligne de rupture.
2. Perpendiculairement à cette ligne de rupture, il faudra découper une seconde bande de même largeur. Lors de ces 2 opérations, la machine fournit un travail énorme et avance lentement. Donnez-lui un peu d'aide en la poussant légèrement.
3. Les autres bandes auront une largeur moindre (de 20 à 25 cm env.) et seront donc plus faciles à décoller.

Le décollage des bandes se fait toujours dans le même sens. Le découpage de bandes plus larges n'amène aucun gain de temps car la machine ne travaillera pas aussi facilement.

Dans un tel cas, sa manutention demandera un effort physique plus important.



Lorsque le Turbo-Stripper est mis en marche, le portelame se met immédiatement en action – mouvement de va et vient – alors qu'il ne commencera à avancer que lorsque l'opérateur actionnera la poignée d'embrayage. Du fait de ce mouvement de va et vient, il se peut que la machine parte en marche arrière au lieu de rester sur place. Il s'agit d'un phénomène physique normal et non pas d'un défaut de fabrication.

Les lames s'aiguisent d'elles-mêmes au contact du support. Toutefois, il est recommandé de vérifier leur état avant chaque utilisation. C'est pourquoi il ne faut changer la lame que lorsque la feuille d'acier est tordue ou trop usée.

Les roues motrices - notamment au cours d'un travail difficile - subissent une usure considérable. Lorsque les pneus sont usés d'env. 16 mm, ils doivent être changés car autrement l'angle de travail devient trop différent et un travail optimal n'est plus possible.



Fixation du support pour poids supplémentaire(s) (option)

(Art.-No. 015113 ou 015115)

Il est possible de monter un ou trois poids supplémentaires sur la Turbo-Stripper. Lors du montage, veiller à ce que l'appui (pos. 55 sur l'explodé) repose bien sur le poids en fonte et se trouve bien en dessous du support pour poids.

Attention, autrement le(s) poids supplémentaire(s) ne sera (seront) pas bien fixé(s). Ensuite, bien resserrer les 2 vis-papillon.

Opération sans l'embrayage

- ❑ Procédez de la même façon si vous deviez casser l'embrayage.
- ❑ Vous pourrez ainsi terminer votre chantier mais, attention, vous ne pourrez plus interrompre l'autopropulsion.
- ❑ Dans ce cas, avant de mettre la plaque de secours en place, veuillez déconnecter la machine.

6.0 Remarques concernant différents revêtements de sol

Feutre aiguilleté et tufting avec envers en jute

Couper des bandes de 30 cm de largeur environ. Contrôler, de temps en temps, si la lame est encore droite. Si les revêtements collent très fortement, couper des bandes plus étroites de sorte que les roues de la machine ne patinent pas pendant l'opération de décollage.

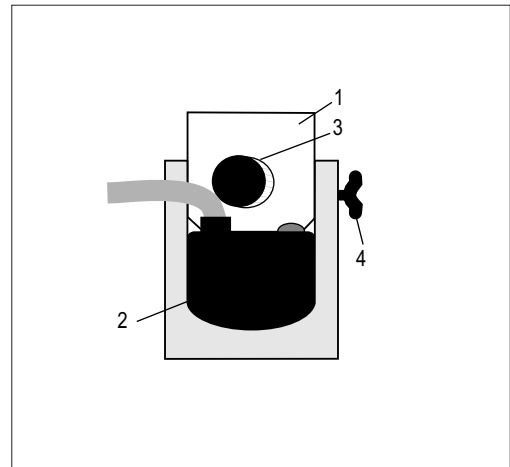
Moquettes avec dossiers mousse

N'utiliser que des lames acérées!

Couper le revêtement en bandes et le décoller complètement car la mousse elle-même est beaucoup plus difficile à décaper. Si le sol est inégal, il restera de la mousse dans les "creux" qu'il faudra enlever par la suite perpendiculairement au premier passage, ou encore avec un grattoir.

Dalles

Utiliser de préférence une lame de la même largeur que le format des dalles. Changer immédiatement les lames tordues. Les dalles de plus de 30 x 30 cm doivent être fendues au milieu. Si le sol est très inégal, utiliser des lames étroites.



7.0 Dépannage

Défaut	Cause possible	Dépannage
La machine ne se met pas en marche	Arrivée de courant interrompue Fusible défectueux Câble défectueux Fiche défectueuse	Faire remédier au défaut par un électricien ou faire renouveler les pièces
Le travail exige un grand déploiement de force	Lame émoussée	Changer la lame
Fortes vibrations	Les pièces d'usure de la machine sont complètement usées	Envoyer la machine pour la faire réparer



Garantie

La durée de la garantie pour les nouvelles machines Wolff s'élève à un an à partir de la remise / livraison au client sauf indication contraire conformément aux prescriptions légales obligatoires.

Il est impératif par ailleurs de présenter la facture ou le justificatif d'achat pour pouvoir faire valoir les droits découlant de la garantie.

Toutes les réparations effectuées sous garantie doivent être réalisées par un atelier de service Wolff reconnu. Les réparations effectuées par soi-même et / ou non conformes entraînent l'exclusion des droits de garantie. Cette clause s'applique également à l'utilisation non conforme des machines.

Machines Wolff: remplacement de pièces, accessoires et autres modifications

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de maintenir ce niveau haut de gamme, le réglage usine proposé au moment de la livraison de votre machine Wolff ne doit pas être modifié sans tenir compte des règles suivantes. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces, à l'installation d'accessoires qu'à toute autre modification technique.

- Tous les travaux effectués sur votre machine Wolff doivent être **exclusivement réalisés** par un atelier spécialisé, disposant d'un personnel expérimenté et formé en conséquence ainsi que des outils de travail nécessaires. Pour ce faire, nous vous recommandons les ateliers de service Wolff.
- Si vous avez l'intention de remplacer des pièces, d'installer des accessoires ou d'effectuer d'autres modifications techniques, il est conseillé **avant le début des travaux** de demander conseil auprès d'un atelier de service Wolff autorisé ou auprès de nos services à titre de fabricant.
- Il est vivement recommandé de n'utiliser que des pièces détachées et des accessoires Wolff d'origine répondant aux directives de sécurité et que nous avons validés en tant que fabricant. Ces pièces détachées et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff qui se chargera également du montage approprié.

Les pièces détachées et les accessoires Wolff d'origine ont été contrôlés spécialement pour les machines Wolff, répondant aux critères de sécurité et de conformité.

Nous ne sommes pas en mesure d'évaluer de manière satisfaisante la sécurité et la conformité des produits autres que les pièces détachées et accessoires Wolff d'origine ; nous déclinons par conséquent toute responsabilité pour ces pièces.

- Afin de garantir la sécurité du fonctionnement et d'éviter tout dommage, il convient, en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient, de **tenir compte de nos directives techniques**. N'hésitez pas par ailleurs à nous contacter pour toutes questions relatives à votre machine Wolff.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux non conformes ou faisant suite à la violation des règles précitées. Nous vous remercions de votre compréhension.